Umweltfreundlicher Energie aus PV-Kraftwerken gehört die Zukunft. Davon können nun auch private Anleger profitieren. ELDES

Nachhaltig ertragreich investieren

Die einzige wirksame Antwort auf den bereits spürbaren Klimawandel ist die Erzeugung von Energie aus umweltfreundlichen Quellen. Die neue, seit 2009 bereits 7. Unternehmensanleihe der PV-Invest GmbH sorgt nicht nur für eine enorme CO_2-Einsparung, sondern bringt auch Kleinanlegern attraktive Renditen.

Die Folgen des Klimawandels waren in diesem Jahr besonders stark spürbar: Wetterextreme wie Sturmkatastrophen, Hochwasser, Murenabgänge, Hagelunwetter u.v.m. treten immer häufiger und in größerer Intensität auf.

Experten sind sich darin einig, dass die drohenden Auswirkungen des Klimawandels nur durch eine rasche und grundsätzliche Änderung in der Energienutzung und -erzeugung verhindert werden können. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie der Solarenergie stellt einen der wichtigsten Bausteine auf diesem Weg dar.

Energiebedarf weiter steigend. Das gestiegene Umweltbewusstsein in weiten Teilen der Bevölkerung, steigende Preise und die zur Neige gehenden fossilen Energieträger sind die Rahmenbedingungen, unter denen in den nächsten Jahren Energie erzeugt werden muss. Dazu kommt der aufgrund der Konsumgewohnheiten und der an Bedeutung gewinnenden E-Mobilität stetig wachsende Bedarf an Elektrizität. So geht der World Energy Outlook 2017 der Internationalen Energieagentur von einer Nachfragesteigerung um mehr als 30 Prozent bis zum Jahr 2040 aus.

All diese Parameter führen zu einer stark steigenden Bedeutung von umweltfreundlichen Wegen der Energieerzeugung, von der die PV-Branche laut Energy Outlook besonders profitieren wird.

Österreichisches Unternehmen wächst mit Solarenergie. Stromerzeugung mittels Photovoltaik ist überaus effektiv und effizient, der ökologische Fußabdruck ist gering. Im Schnitt hat ein PV-Kraftwerk im ersten Jahr seines Betriebs jene Menge an CO_2 eingespart, die bei der Erzeugung der einzelnen Kraftwerkskomponenten entsteht.

Führende Wirtschaftsforscher sind sich deshalb einig, dass der Markt für Photovoltaik auf Jahrzehnte hinaus einen wahren Boom erleben wird. So prognostiziert das Fraunhofer Institut, dass sich die Erzeugungskapazitäten aufgrund der Nachfrage nach Sonnenstrom bis 2020 mehr als verdoppeln und dass sie bis 2050 sogar auf das 150-Fache steigen werden. In Geldbeträgen ausgedrückt werden bis 2020 mehr als 200 Mrd. Euro in PV-Anlagen investiert, bis 2050 sogar 20.000 Mrd. Euro.

Genau hier setzt das österreichische Unternehmen PV-Invest GmbH mit Sitz in Klagenfurt am Wörthersee an, das sich seit Jahren überaus erfolgreich der Finanzierung, der Entwicklung und dem Betrieb von Photovoltaikkraftwerken verschrieben hat. Zur Finanzierung und Sicherung des weiteren Wachstums hat das Unternehmen dieser Tage eine neue Anleihe (quasi ein „Sonnen-Wertpapier“) aufgelegt, die jedem Anleger ab 1000 Euro attraktive Zinsen zwischen 4,15 und 4,5 Prozent verspricht. Näheres dazu auf den nächsten Seiten.

Der Weg zur PV-Invest-Anleihe erfordert nur wenige Schritte 4MAX

So leicht kommt man zur Anleihe

An der Erfolgsgeschichte der PV-Invest GmbH teilzuhaben, ist keine Hexerei. Bereits ab 1000 Euro kann jede Bürgerin/jeder Bürger ein „Sonnen-Wertpapier“ zeichnen. Ein eigenes Wertpapierdepot ist dafür nicht unbedingt Voraussetzung.

Für die Zeichnung von PV-Invest-Anleihen benötigt man ein Wertpapierdepot bei einer Bank. Falls bereits ein solches Depot eröffnet wurde, kann man die Photovoltaik-Anleihe über die Website www.pv-invest.com/anleihen ordern. Falls noch kein Depot besteht, kann man eines bei der Hausbank eröffnen oder sich an die PV-Invest GmbH wenden, die bei der Eröffnung eines Depots behilflich ist.

Für alle Interessenten, die selbst kein Wertpapierdepot eröffnen möchten, richtet die Kanzlei bucher ı partner RECHTSANWÄLTE in Villach ein Sammeldepot ein und führt dieses zu günstigen Konditionen als Treuhänder.

Ab 1000 Euro Mindestinvestition kann man vom Photovoltaik-Boom profitieren und jährlich Zinsen zwischen 4,15 (Anleihe mit 7 Jahren Laufzeit) und 4,5 Prozent (Anleihe mit 10 Jahren Laufzeit) sichern.

Sonnen-Wertpapier bestellen. Zeichnungsscheine für die PV-Invest-Anleihe erhalten Investoren als Bestätigung der Bestellung fertig ausgefüllt per E-Mail oder mit der Post. Diese sind von den Kunden zu unterzeichnen und per E-Mail oder mit der Post zu retournieren (Adresse siehe Infokasten auf dieser Seite).
Achtung: Die Anleihen können nur bis 15. Dezember 2017 gezeichnet werden!

So läuft die Zahlung ab. Der gewünschte Zeichnungsbetrag (= Summe, die angelegt werden soll) ist inklusive Ausgabeaufschlag/Agio innerhalb von drei Tagen auf das Konto der PV-Invest GmbH bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten, lautend auf „PV-Invest GmbH“ mit folgender IBAN AT34 3900 0000 0112 4494 und BIC RZKTAT2K zu überweisen.

Die Zuteilung der Anleihen an die Zeichner erfolgt in der Reihenfolge der Einzahlungen. Die Anleihen werden den Zeichnern, die innerhalb der Frist eingezahlt haben, an das Wertpapierdepot geliefert. Je nach Bearbeitungszeit der jeweiligen Bank kann die tatsächliche Gutbuchung im jeweiligen Wertpapierdepot einige Zeit in Anspruch nehmen.

KONTAKT & FRAGEN

PV-Invest GmbH
Lakeside B07, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (0) 463/218 073-23
office@pv-invest.com
www.pv-invest.com

MIT GUTEM GEWISSEN INVESTIEREN

Anteilszeichner profitieren von folgenden Vorteilen:

- Verbindung von attraktiven Renditen mit dem Schutz der Umwelt
- Partizipation am enormen Potenzial des „Green Energy“-Marktes
- Erfahrener Partner für nachhaltigen Erfolg
- Klare Wachstumsstrategie des Unternehmens
- Hohe Sicherheit durch
  - o internationale Diversifizierung der Kraftwerksstandorte
  - o Staatlich garantierte Stromabnahmetarife
  - o Soweit wie möglich Investitionsabsicherung durch die Österreichische Kontrollbank (OeKB)

Der Umwelt Gutes tun und lukrative Zinsen erhalten – ab 1000 Euro SOLETO

Kleine Zeitung
Donnerstag, 23. November 2017

An der Sonne (mit)verdienen

Nach dem großen Erfolg der Anleihe des vergangenen Jahres legt die PV-Invest GmbH neuerlich ein „Sonnen-Wertpapier“ auf. Damit kann jedermann vom wachsenden Photovoltaikmarkt profitieren. Staatlich garantierte Stromabnahmetarife sorgen für höchste Sicherheit der Investitionen. Zeichnung bis 15. Dezember 2017 möglich.

Die Photovoltaik-Branche boomt. Die Nachfrage nach erneuerbarer Energie wird laut übereinstimmenden Expertenschätzungen in den nächsten Jahrzehnten enorm steigen.

Das heimische Unternehmen PV-Invest GmbH mit Sitz in Klagenfurt am Wörthersee (nähere Informationen siehe gegenüberliegende Seite) ist seit vielen Jahren überaus erfolgreich in der Finanzierung und dem Betrieb von Photovoltaikkraftwerken tätig. Um das bisherige solide Wachstum zu stärken und weiterzuführen, wird auch in diesem Jahr eine Unternehmensanleihe – „Sonnen-Wertpapier“ genannt – aufgelegt. Diese kann jede/r Bürger/in zeichnen und so von einem echten Wachstumsmarkt profitieren.

Zeichnung ab 1000 Euro möglich. Die Unternehmensanleihen der PV-Invest sind pro Stück um ein Nominale von 1000 Euro erhältlich. Aufgelegt wird je eine Anleihe mit sieben bzw. zehn Jahren Laufzeit. All jene, die die 7-jährige Photovoltaik-Anleihe 2017–2024 zeichnen, erhalten eine jährliche Verzinsung von 4,15 Prozent, wer sich für die 10-jährige Photovoltaik-Anleihe 2017–2027 entscheidet, sogar 4,5 Prozent. Deutlich mehr also als Sparbücher, Bausparverträge etc. an Zinsen bringen.

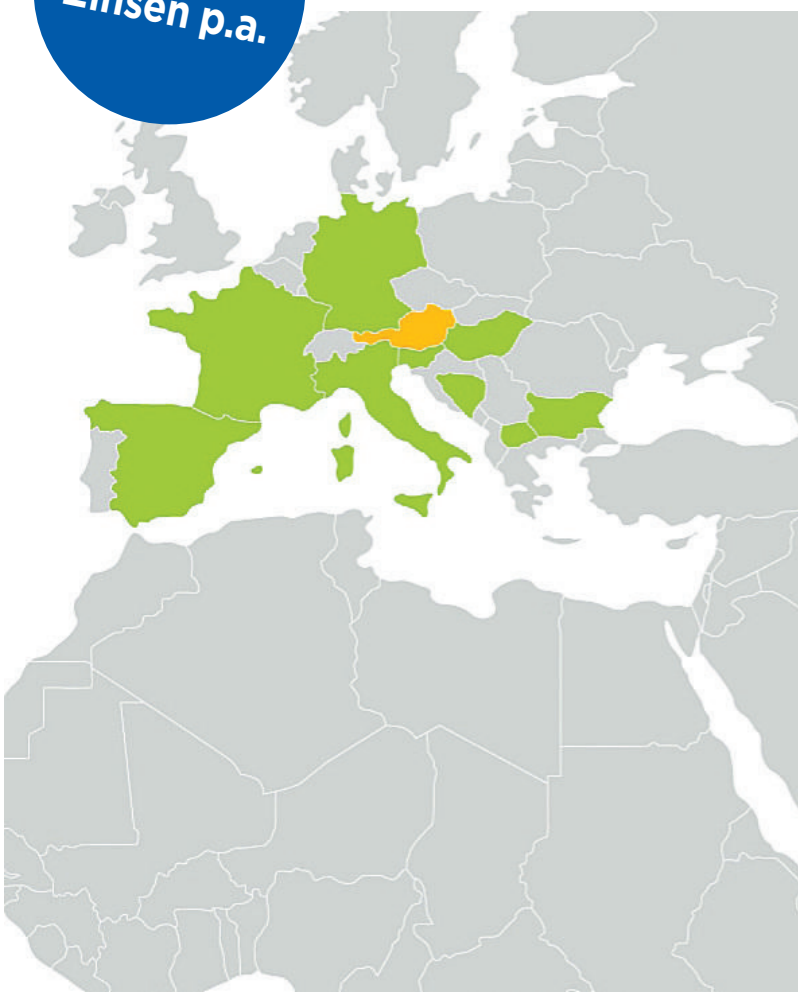
Die Zinsen werden von der PV-Invest GmbH jährlich ausbezahlt. Nach sieben bzw. zehn Jahren erhalten die Anleger das einbezahlte Nominalkapital zurückgezahlt. Die Kapitalertragsteuer auf die Zinserträge wird direkt von der PV-Invest abgeführt. Damit sind die Anleihen für Privatkunden bereits endbesteuert. Unternehmen wiederum wird die Investition in diese Anleihe gemäß § 14 EStG für den Gewinnfreibetrag, der bis zu 13 Prozent beträgt, angerechnet.

Was versteht man unter einer „Anleihe“? Eine Anleihe ist ein festverzinsliches Wertpapier zur mittel- und langfristigen Kapitalbeschaffung. Die Anleihe entspricht einer Forderung des Investors gegenüber dem Emittenten der Anleihe, in diesem Fall der PV-Invest GmbH. Durch das Zeichnen einer Anleihe wird der Investor/Anleger also zum Gläubiger des Unternehmens. Der Gläubiger hat nicht nur ein Anrecht auf die Rückzahlung des angelegten Betrages, sondern auch auf die Zahlung der vereinbarten Zinsen.

Die Anleihen der PV-Invest GmbH sind fest verzinsliche Wertpapiere, da die Höhe der Verzinsung von Anfang an feststeht und nicht an den Eintritt gewisser Ereignisse oder Erfolge gebunden ist. Die Anleihe gilt als risikoarme Anlageform, im Unterschied zu Aktien weiß man zum Zeitpunkt des Investments, dass es eine Rendite gibt und wie hoch diese ausfällt. Beim „Sonnen-Wertpapier“ beträgt diese – wie bereits genannt – 4,15 Prozent p.a. (7-jährige Anleihe) bzw. 4,5 Prozent p.a. (10-jährige Anleihe).

Steuerlich attraktiv: Für Private sind die Zinserträge endbesteuert, Unternehmer können sich mit der Investition in die Photovoltaik-Anleihe den Gewinnfreibetrag sichern PV-Invest

4,15–4,5% Zinsen p.a.



Erfolgreich in einem Zukunftsmarkt

Die PV-Invest GmbH ist seit Jahren international mit der Finanzierung und der Errichtung von Photovoltaikkraftwerken erfolgreich. Das Begeben einer Unternehmensanleihe („Sonnen-Wertpapier“) stärkt das weitere Wachstum.

Erfahrene Solarenergie-Experten: Mag. Günter Grabner (links) und Mag. Gerhard Rabensteiner, die Geschäftsführer der PV-Invest GmbH PV-INVEST

Die PV-Invest GmbH entwickelt in zahlreichen Ländern Kraftwerksprojekte PV-Invest

Die PV-Invest GmbH steht seit ihrer Gründung 2009 für die Erzeugung von Energie aus nachhaltigen Quellen. Die beiden Geschäftsführer Mag. Günter Grabner und Mag. Gerhard Rabensteiner sind erfahrene Experten im Bereich der Finanzierung, des Betriebs und der Entwicklung von PV-Kraftwerksprojekten. Gemeinsam mit dem gesamten Team der PV-Invest GmbH verfügt das Unternehmen somit über eine exzellente Markt-, Technologie- und Branchenkenntnis im Bereich der Photovoltaik.

Das Unternehmen mit Sitz im Lakeside Park in Klagenfurt ist seit vielen Jahren international erfolgreich tätig, was nicht zuletzt der 2013 errungene Kärntner Exportpreis bestätigt. Derzeit befinden sich im Portfolio der PV-Invest GmbH Kraftwerke in Italien, Bulgarien, Slowenien, Deutschland, Mazedonien, Iran sowie Frankreich und Spanien.

Die PV-Invest GmbH prüft ihre Projekte sorgfältig und intensiv. Investiert wird ausschließlich in Regionen mit stabilen Märkten, hoher Sonneneinstrahlung und langfristigen, staatlich garantierten Stromabnahmeverträgen. Dadurch wird das Risiko für das Unternehmen und potenzielle Investoren minimiert.

Künftiges Wachstum stärken. Strom aus Photovoltaik ist ein Wachstumsmarkt enormen Ausmaßes, nicht zuletzt, da sich immer mehr Staaten zum Klima-Abkommen von Paris bekennen und dessen Ziele ernsthaft umsetzen möchten. Zudem steigt der Stromverbrauch, was durch den flächendeckenden Umstieg auf E-Mobilität in den nächsten 20 Jahren noch stärker der Fall sein wird.

Um die rasant wachsende Nachfrage nach umweltfreundlicher Energie decken zu können, entwickelt die PV-Invest GmbH zahlreiche weitere Kraftwerksprojekte in verschiedenen Ländern Zentral- und Südeuropas. So befinden sich derzeit Projekte in Ungarn, Frankreich und Bosnien-Herzegowina in Bau, und außerdem wird die Erweiterung des Portfolios in den Kernmärkten intensiv verfolgt.

Die Begebung der Anleihen ermöglicht die Errichtung und den Erwerb von neuen Kraftwerken, die nachhaltig Strom erzeugen – dank der Kraft der Sonne.

Informationen zur PV-Invest GmbH sind übrigens online auf der Webseite des Unternehmens www.pv-invest.com im Bereich „Investor Relations“ abrufbar. Hier finden sich neben Geschäfts- und Medienberichten auch alle relevanten News und Termine.